

Vorteile für Schnell- und Langläufer

Der diesjährige BI & Analytics Survey 21 von BARC unterstreicht, dass eine zügige Einführung von Analysewerkzeugen deutliche Vorteile verspricht (siehe ix.de/zawk). Auf einer Skala von eins bis zehn bezifferten die Teilnehmer den Geschäftsnutzen bei einer Implementierungsdauer von unter einem Monat mit 6,8 Punkten. Bei drei bis sechs Monaten reicht es immerhin noch zu 6,4 Punkten. Bei Einführungszeiten von über einem Jahr fällt die Zufriedenheit unter fünf Punkte.

Zu diesem Ergebnis passt, dass die durchschnittliche Inbetriebnahme von BI-Software derzeit etwas mehr als vier Monate dauert. Zugleich schließen Anwender die Einrichtung immer schneller ab. Konkret haben sie 54 Prozent der Projekte, die in den letzten zwei Jahren starteten, innerhalb von

drei Monaten durchgezogen. Zuvor galt dies nur für 43 Prozent. Ungeachtet der Vorteile einer schleunigen Umsetzung deutet sich an, dass die Zufriedenheit mit den BI-Tools mit der Dauer ihres Einsatzes steigt.

Beispielsweise beurteilten die Befragten den Nutzen von Reporting- und Planungsprojekten, deren Umsetzung länger als zwei Jahre zurückliegt, mit 8,3. Projekte aus den vergangenen 24 Monaten landeten nur bei 7,8. Bei geschäftlichen Entscheidungen auf Basis schneller Analysen lauten die Vergleichswerte 7,2 zu 6,4.

Für die Untersuchung, die als weltweit größte ihrer Art gilt, hatte das Würzburger Analytischen Haus in der ersten Jahreshälfte 2020 rund 2600 Anwender befragt. Die Antworten stammen zum überwiegenden Teil (66%) aus dem europäischen Raum. (jd@ix.de)

Neue Integrationsplattform für Qlik

Data-Analytics-Spezialist Qlik sichert sich mit dem Erwerb von Blendr.io den Zugriff auf eine Integrations- und Middleware-Plattform aus der Cloud (iPaaS). Sie stellt einen Editor bereit, über den sich eine SaaS-Anwendung mit anderen Cloud-Programmen in „Blends“ verknüpfen lässt, etwa zum automatisierten Datenaustausch

oder zum Auslösen von Workflows.

Von Haus aus ermöglicht Blendr.io die Prozessorchestrierung mit über 500 SaaS-Applikationen und Cloud-Datenquellen. Qlik will die zugekaufte Technik weiterhin als Middleware vermarkten und sie in die eigenen Programme einbinden. (jd@ix.de)

ML-Analytics für SAPs Marketing Cloud

Das Zürcher Start-up nexoya hat kürzlich die Weihen zum zertifizierten SAP-Partner erhalten. Damit ist der Weg frei, mit der gleichnamigen Analytics-App die Daten aus der Marketing Cloud der Walldorfer auszuwerten. Beispielsweise lassen sich Daten aus Kampagnen oder Mailings mit Informationen aus Google Analytics, zum Wetter oder zu Währungen verglei-

chen. Auf Basis der historischen Ergebnisse werden Korrelationen und Anomalien ermittelt, die Kampagnen verbessern und Werbegelder optimal einsetzen sollen. Das Tool arbeitet mit weiteren Marketinganwendungen zusammen. Dazu zählen die Salesforce Sales Cloud, Shopify sowie E-Mail-Marketingsysteme, etwa Mailchimp oder Mailgun. (jd@ix.de)



IT-Job, der über 0 und 1 hinausgeht



DZ BANK Gruppe
Zweitgrößte FinanzGruppe Deutschlands
Digitale Trendsetter im Bankwesen
Moderne Projektmanagement-Methoden
Vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten
Ganzheitlicher Problemlöser

Wenn auch Sie im Job mehr bewirken wollen: Willkommen im Team. Bewerben Sie sich jetzt: www.karriere.dzbankgruppe.de



Jetzt bewerben!

